

Bewerbung für die Teilnahme an einem Projekt

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,

im Rahmen unseres Erasmus-Projekts „Ecological Footprint – Think. Choose. Reduce“ steht nun endlich das erste gemeinsame Projekt mit unserer Partnerschule **Gimnazija Zajecar in Serbien** an. Ausgewählte Schülerinnen und Schüler dürfen gemeinsam mit zwei Lehrkräften für eine Woche nach Serbien reisen und dort an Projekten zum Thema „Essen“ teilnehmen. Weitere Informationen zu den Projekten erhalten Sie auf der Rückseite und unserer Internetseite (www.thinkchoosereduce.com)

Voraussichtliche Reisedaten: **29. Mai – 4. Juni 2022**

Sämtliche Reisekosten und Verpflegung werden durch das Projekt finanziert.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung:

- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- Motivationsschreiben (Warum solltest du ausgewählt werden an dem Projekt teilzunehmen?)

Erwartungen an die Bewerber/innen:

- Positives Sozialverhalten im Schulalltag
- Respekt gegenüber anderen Projektteilnehmern/innen
- Bereitschaft mit anderen Teilnehmern/innen in Englisch zu kommunizieren
- Aktive Mitarbeit an Projekten vor dem Projekt in Serbien
- Aktive Mitarbeit an Projekten in Serbien
- Aktive Mitarbeit im Anschluss an die Reise (work shops, Präsentation der Ergebnisse usw.)

Deine Bewerbung reichst du bitte bis zum **18.03.2022** bei **Frau Brinkschulte** ein.

Nach Sichtung aller Bewerbungen und Gesprächen mit den entsprechenden Klassenlehrern/innen, werden wir euch schnell über den Ausgang eurer Bewerbung informieren.

Schüler/innen, deren Bewerbung nun erfolglos bleibt, werden bei der Auswahl für das Projekt in Dänemark bevorzugt behandelt.

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen!

Mit freundlichen Grüßen,

Jasmin Brinkschulte
(Erasmus-Team)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Weitere Informationen zu den Projekten:

Serbien

SchülerInnen und LehrerInnen lernen, wie man die Anzahl der Kalorien in einer Mahlzeit berechnet und wie man die Anzahl der täglich benötigten Kalorien pro Person bestimmt. Sie werden Rezepte aus ihren Ländern teilen und die Anzahl der darin enthaltenen Kalorien berechnen. Später werden die SchülerInnen die Problemlösungsmethode von Fermi verwenden, um die Weidefläche zu berechnen, die benötigt wird, um eine Person ein Jahr lang mit Fleisch zu versorgen, sowie die Menge an Kohlendioxid und Methan, die von Rindern abgegeben wird. Die Schüler werden dann Alternativen zu Fleisch finden und berechnen, wie viel Weideflächen und der Ausstoß von Kohlendioxid und Methan reduziert werden, wenn wir den Fleischanteil in unserer Ernährung reduzieren. Sie haben die Möglichkeit, unter Anleitung von Lehrern ein paar Rezepte in der Küche auszuprobieren. Es wird eine „Cook like Roman“-Aktivität organisiert. Zajecar liegt in der Nähe eines römischen Kaiserpalastes und wir werden dieses Erbe nutzen. Die SchülerInnen stehen vor der Herausforderung, Süßigkeiten aus Früchten, Honig und Nüssen herzustellen, aber ohne Zucker und künstliche Aromen.

Dänemark

Im Zusammenhang mit dem Thema nachhaltiger Energieversorgung auf lokaler und globaler Ebene wird der Fokus des Lehrmaterials auf drei Schwerpunkte gelegt: nachhaltige Energie, ökologischer Fußabdruck und wissenschaftliche Methode. Die Nachhaltigkeit von Technik abschätzen zu können, ist ein wesentlicher Bestandteil der Physik/Chemie. Die Nachhaltigkeit verschiedener Formen der Energieerzeugung ist ein zentraler Punkt, um die Zukunft einer Welt zu sichern, in der der Energieverbrauch größer wird und die Energieerzeugung somit immer wichtiger wird. Daher ist es wichtig, dass unsere SchülerInnen nicht nur wissen, wie Energie in der Gegenwart, sondern auch in der Vergangenheit und in der Zukunft funktioniert, sowie deren Beziehungen zueinander. Von den SchülerInnen wird erwartet, dass sie von allgemeinen Beobachtungen durch einen deduktiven Prozess ins Spezifische gelangen, durch Induktivität zurück ins Allgemeine (siehe wissenschaftliche Methode).

Deutschland

Abfall und Upcycling stehen beim LTT in Deutschland im Mittelpunkt. Während des Besuchs lernen die Schüler, wie man Abfall reduziert und trennt und wie man Abfall als Ressource nutzt (z.B. Upcycling). Sie werden auch für die Notwendigkeit sensibilisiert, Abfall, insbesondere Plastik, zu reduzieren. Diese Themen stehen im Zusammenhang mit den anderen LTT-Themen. Die SchülerInnen beschäftigen sich mit Fragen wie: Wie können wir die Menge an Abfall reduzieren, die wir in unserem täglichen Leben produzieren? Müssen wir abgelaufene Lebensmittel wegwerfen? Was ist Foodsharing und Bin Raiding? Warum kann Plastik der Umwelt schaden? Kann Abfall als Ressource genutzt werden? Was ist Upcycling? Was könnten wir in der Schule/zu Hause upcyclen?



Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Wir sind mit der Teilnahme unseres Sohnes/unserer Tochter _____
an der Reise im Rahmen des Erasmus-Projekts einverstanden.

Wir bestätigen, dass sie/er sich während der Reise einzeln oder in kleinen Gruppen ohne
Lehreraufsicht bewegen kann, sofern es die Lehrkraft gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind bei schweren Verstößen gegen die Disziplin von der
Schulveranstaltung beurlaubt wird und nach Rücksprache mit mir auf meine Kosten nach Hause
fährt. Ich weiß, dass es während dieser Beurlaubung nicht unter Aufsicht der Schule und unter
gesetzlichem Unfallversicherungsschutz steht.

Besondere Essensgewohnheiten aus gesundheitlichen oder religiösen Gründen?

Nein Ja, und zwar _____

Erreichbarkeit in Notfällen

Während der Klassenfahrt bin ich, _____ wie folgt erreichbar:

Name des/der Erziehungsberechtigten

Privat: _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Dienstlich: _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

Mobil: _____

Weitere Ansprechpartner: _____

Ort und Datum

Unterschrift

